

Rechtsetzungsrecht

Rechtsetzung & Judikative (einige Schlaglichter)

10. Februar 2020

Rico David Neugärtner, LL.M. (Cornell)
Humboldt-Universität zu Berlin

1 IN MEDIAS RES: „Klimaklage“ ohne Erfolg

VG Berlin, Urt. d. 10. Kammer v. 31.10.2019 - VG 10 K 412.18

Kläger*innen

„drei Familien von Landwirten und ihre Kinder“, Greenpeace e.V.

Beklagte

Bundesregierung

Antrag: (u.a.) „das nationale Klimaschutzprogramm 2020 in Gestalt des Kabinettsbeschlusses der Beklagten vom 3. Dezember 2014 (Aktionsprogramm Klimaschutz 2020) um geeignete Maßnahmen so fortzuschreiben oder zu ergänzen, dass es alle erforderlichen Maßnahmen enthält, um zu gewährleisten, dass das verbindliche Ziel des Aktionsprogramms Klimaschutz 2020, die Treibhausgasemissionen in Deutschland bis 2020 um 40 % gegenüber 1990 zu reduzieren, eingehalten werden kann“

=> **Verwaltungsgerichtsweg (§ 40 I 1 VwGO)?**

„Streitigkeit[t] nichtverfassungsrechtlicher Art“?
nur (+), soweit es nicht um den Erlass eines formellen Gesetzes (sondern Förderprogramme, Selbstverpflichtungsabsprachen, etc.) geht (BVerwGE 75, 330)

=> **statthafte Klageart? (positive) allgemeine Leistungsklage**

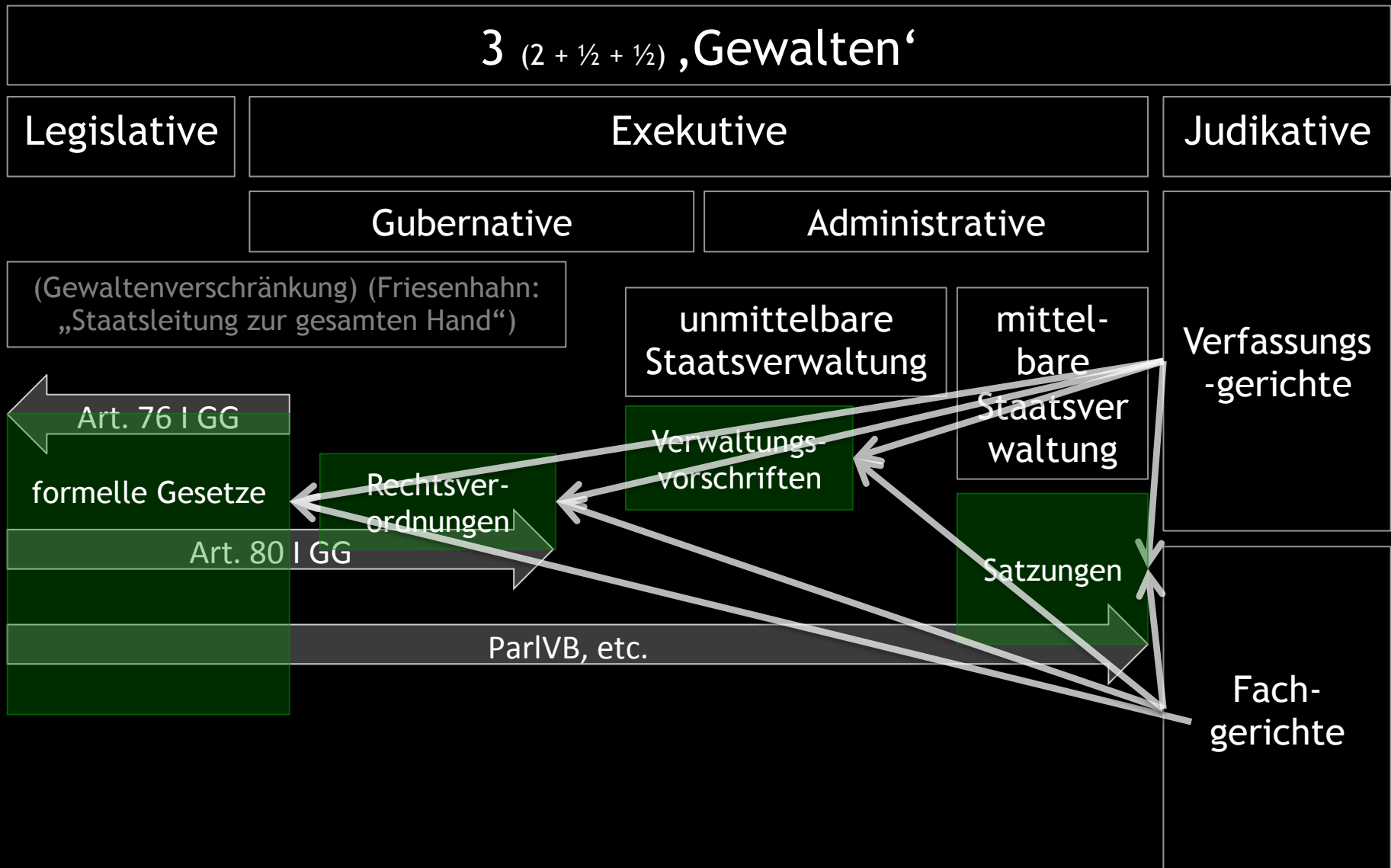
=> **Klagebefugnis (§ 42 II VwGO analog)?**

lt. VG Berlin (-), denn Kabinettsbeschluss ohne Außenwirkung;
grundrechtliche Schutzpflichten: weites Ermessen

VORLESUNG „RECHTSETZUNGSRECHT“ 2020

Termin	Rechtsetzung &		
(2019)	<i>I. Gesetzgebungskompetenzen</i>		
6.1.20	<i>III. (Partiell) nicht-parlamentarische Rechtsetzung</i> direkte Demokratie + SelbstVw	
13.1.20	 Gubernative I	
20.1.20	 Gubernative II	[+ ‚Theorie‘]
27.1.20	 ‚Private‘	
3.2.20			
10.2.20	<i>IV. Rechtsetzung & Judikative</i>		

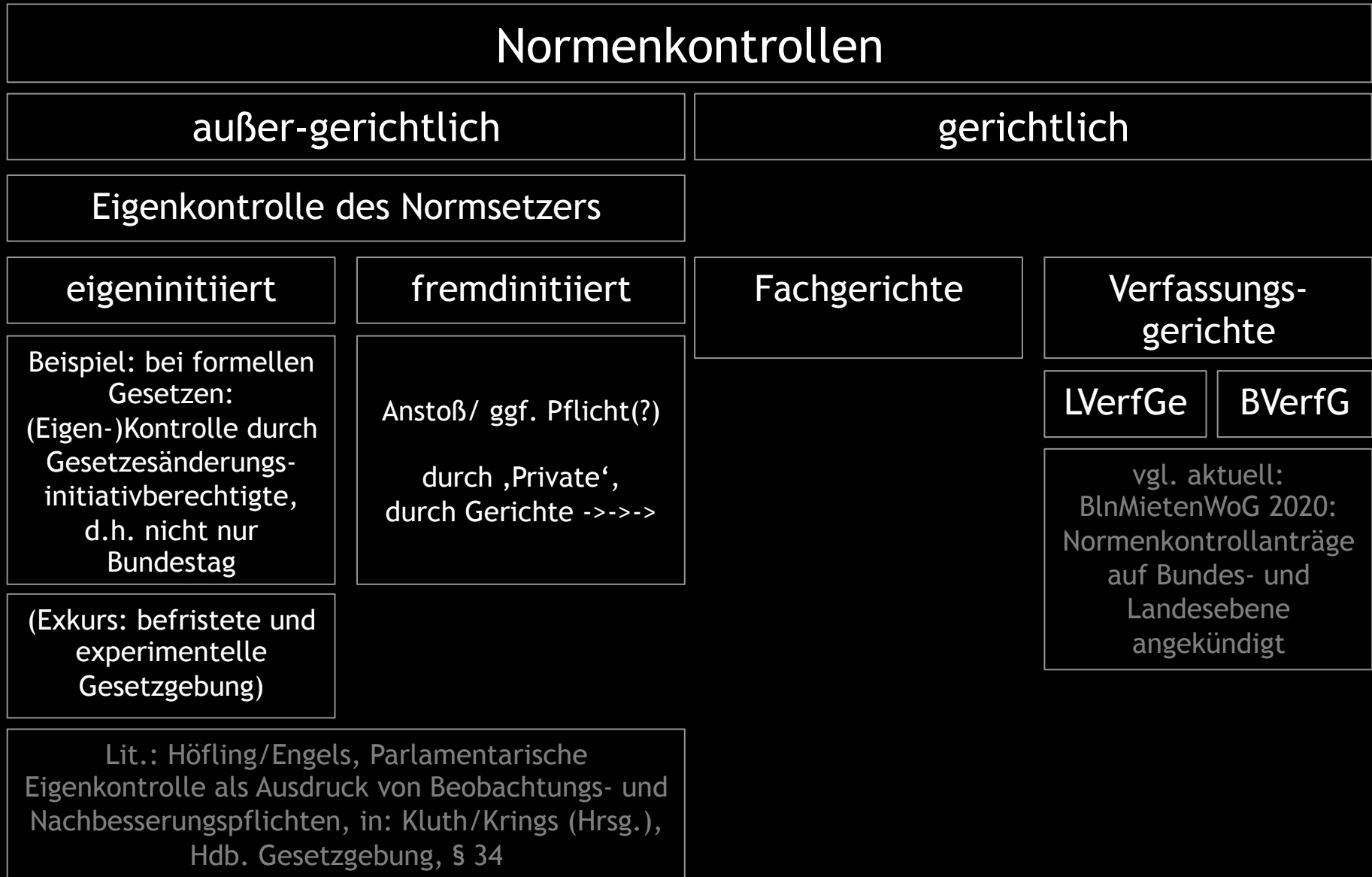
RECHTSETZUNG & JUDIKATIVE (Überblick)



ÜBERBLICK über den Vorlesungstermin

- 1 In medias res: „Klimaklage“ ohne Erfolg
- 2 Gerichtliche Normenkontrollen
 - a Arten von Normenkontrollen
 - b Gerichtliche Normenkontrollen nach Normarten
 - aa Formelle Gesetze
 - bb Rechtsverordnungen, Satzungen
 - cc Verwaltungsvorschriften
- 3 Normerlassklagen?

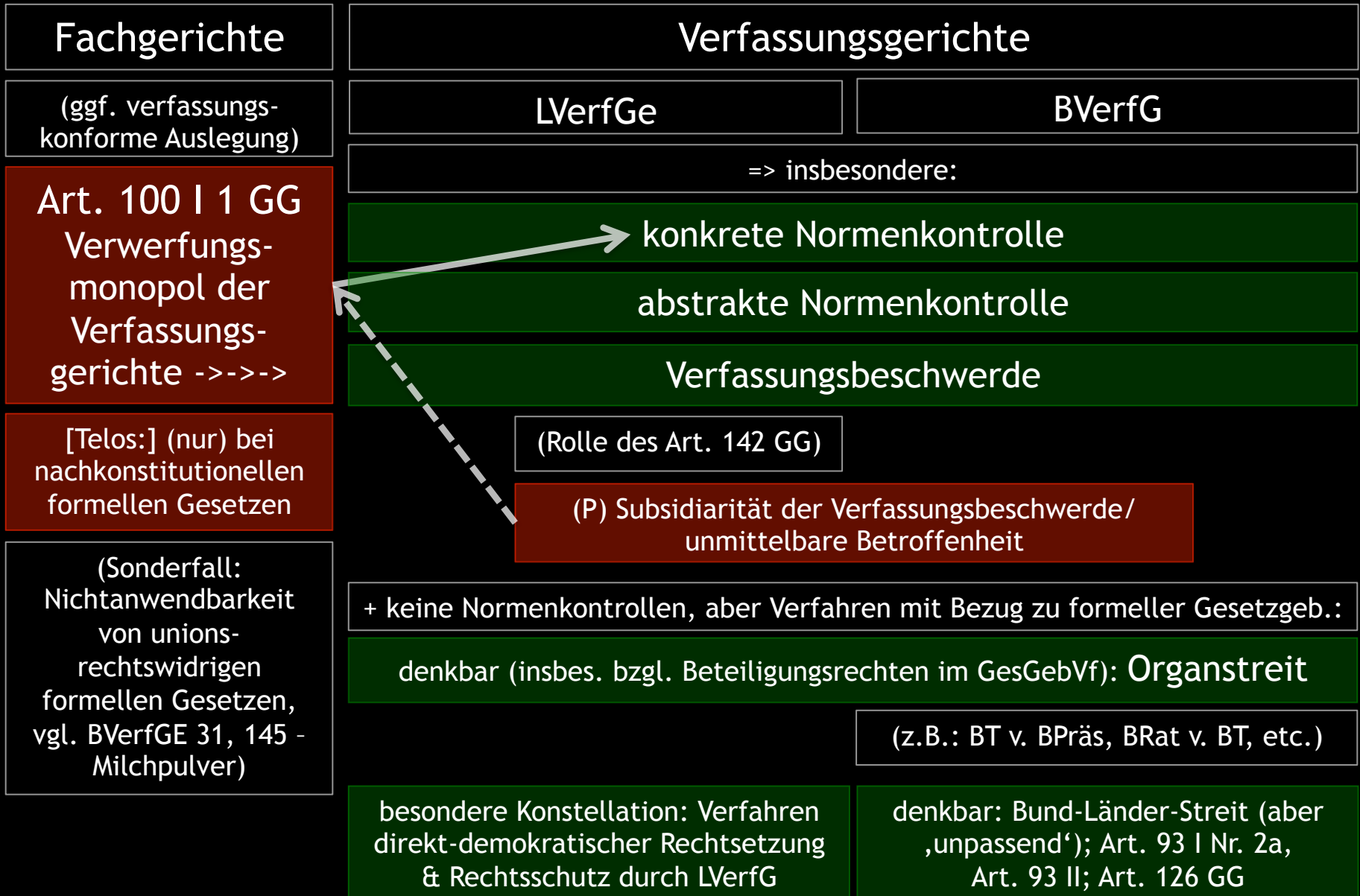
2a ARTEN von Normenkontrollen



2b, aa Gerichtliche Normenkontrollen & FORMELLE GESETZE

Fachgerichte	Verfassungsgerichte	
LVerfGe	BVerfG	aktuelles Beispiel: BlnMietenWoG 2020: Normenkontrollanträge auf Bundes- und Landesebene angekündigt
Art. 84 II Nr. 2 VvB „Der Verfassungsgerichtshof entscheidet bei Meinungsverschiedenheiten oder Zweifeln über die förmliche oder sachliche Vereinbarkeit von Landesrecht mit der Verfassung von Berlin auf Antrag des Senats oder eines Viertels der Mitglieder des Abgeordnetenhauses“	Art. 93 I Nr. 2 GG „Das Bundesverfassungsgericht entscheidet bei Meinungsverschiedenheiten oder Zweifeln über die förmliche und sachliche Vereinbarkeit von Bundesrecht oder Landesrecht mit diesem Grundgesetz oder die Vereinbarkeit von Landesrecht mit sonstigem Bundesrechte auf Antrag der Bundesregierung, einer Landesregierung oder eines Viertels der Mitglieder des Bundestages “	

2b, aa Gerichtliche Normenkontrollen & FORMELLE GESETZE



2b, bb Gerichtliche Normenkontrollen & RECHTSVERORDNUNGEN sowie SATZUNGEN

Fachgerichte

Bindung an verfassungsgemäße, rechtmäßige Rechtsverordnungen und Satzungen, Art. 20 Abs. 3 GG

aber denkbar:

inzidente Normenkontrolle auf Verfassungsmäßigkeit und Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht
-> bei Verfassungs-/ Rechtswidrigkeit: Nichtanwendung der Norm im konkreten Fall

prinzipale Normenkontrolle durch OVG: § 47 VwGO ([stets] Bebauungspläne und [ggf.] untergesetzl. landesrechtliche Normen nach Maßgabe des Landesrechts - Letzteres fehlt in Berlin, s. aber z.B. § 109a JustG NRW)

Verfassungsgerichte

inzidente Normenkontrolle
(z.B. im Rahmen von Verfassungsbeschwerden)

prinzipale Normenkontrolle

=> abstrakte Normenkontrolle; ggf. Verfassungsbeschwerde

Prüfung der Verletzung spezifischen Verfassungsrechts

z.B.: BVerfGE 127, 293 (320 ff.) -
Hennenhaltungsverordnung II: einfach-gesetzliche Verfahrensanforderungen wie Anhörung der Tierschutzkommission nach TierSchG gehören zum Prüfungsmaßstab wegen Art. 20a GG

2b, cc Gerichtliche Normenkontrollen & VERWALTUNGS- VORSCHRIFTEN

Fachgerichte

Verfassungsgerichte

Grundsatz: Gerichte nicht an Verwaltungsvorschriften gebunden

Ausnahme: normkonkretisierende
Verwaltungsvorschriften

z.B. Technische Anleitung (TA) Luft,
TA Lärm

(beachte: gegen Verwaltungsvorschriften
grds. keine abstrakte Normenkontrolle)

(gewisse) Außenwirkung
(Selbstbindung d. Vw u. beschränkte
Bindung d. Gerichte; subj.-öff. Rechte v.
Individuen)

vgl. u.a. BVerwGE 114, 342 (zur TA Luft):
Konkretisierung v. unbest. Rechtsbegriffen eines
formellen Gesetzes (BImSchG) durch Standards,
die „entsprechend der Art ihres
Zustandekommens ein hohes Maß an
wissenschaftlich-technischem Sachverstand
verkörpern“

ÜBERBLICK über den Vorlesungstermin

- 1 In medias res: „Klimaklage“ ohne Erfolg
- 2 Gerichtliche Normenkontrollen
 - a Arten von Normenkontrollen
 - b Gerichtliche Normenkontrollen nach Normarten
 - aa Formelle Gesetze
 - bb Rechtsverordnungen, Satzungen
 - cc Verwaltungsvorschriften
- 3 Normerlassklagen?

* **IN MEDIAS RES: „Klimaklage“ ohne Erfolg**

VG Berlin, Urt. d. 10. Kammer v. 31.10.2019 - VG 10 K 412.18

Kläger*innen

„drei Familien von Landwirten und ihre Kinder“, Greenpeace e.V.

Beklagte

Bundesregierung

Antrag: (u.a.) „das nationale Klimaschutzprogramm 2020 in Gestalt des Kabinettsbeschlusses der Beklagten vom 3. Dezember 2014 (Aktionsprogramm Klimaschutz 2020) um geeignete Maßnahmen so fortzuschreiben oder zu ergänzen, dass es alle erforderlichen Maßnahmen enthält, um zu gewährleisten, dass das verbindliche Ziel des Aktionsprogramms Klimaschutz 2020, die Treibhausgasemissionen in Deutschland bis 2020 um 40 % gegenüber 1990 zu reduzieren, eingehalten werden kann“

=> **Verwaltungsgerichtsweg (§ 40 I 1 VwGO)?**

„Streitigkeit[t] nichtverfassungsrechtlicher Art“?
nur (+), soweit es nicht um den Erlass eines formellen Gesetzes (sondern Förderprogramme, Selbstverpflichtungsabsprachen, etc.) geht (BVerwGE 75, 330)

=> **statthafte Klageart? (positive) allgemeine Leistungsklage**

=> **Klagebefugnis (§ 42 II VwGO analog)?**

lt. VG Berlin (-), denn Kabinettsbeschluss ohne Außenwirkung;
grundrechtliche Schutzpflichten: weites Ermessen

3 NORMERLASSKLAGEN

Erlass formeller Gesetze

Erlass v. Rechtsverordnungen,
Satzungen,

BVerwGE 75, 330:
verfassungsgerichtliche Streitigkeit

Verwaltungsgerichtsweg ist eröffnet

=> Verfassungsbeschwerde
(grundrechtliche Schutzpflichten)?

=> str., ob allgemeine Leistungsklage
(TdL) oder allgemeine
Feststellungsklage (Rspr.)

(=> Organstreit?)

(bei ‚unechtem Unterlassen‘, z.B. Art. 3 I
GG-Verstoß: ggf. § 47 VwGO)

regelmäßig weiter Gestaltungsspielraum des Normgebers!